Information vom 09. November 2021:

Es ist derzeit so beim Breitensport in Sachsen wie aktuell bei uns auf der Homepage nachzulesen:
https://kreissportbund.net/news/kontaktbeschraenkungen-beim-mannschaftssport-und-in-diesen-faellen-gilt-2g/
Das Sozialministerium hat den Text von uns inhaltlich in dieser Form am frühen Montagabend bestätigt.

Hier noch einmal kompakt:

VORWARNSTUFE

In der **Vorwarnstufe** im **Innenbereich** ist Breitensport weiterhin möglich unter Beachtung der **3G-Regel**.
Zusätzlich dazu gelten aber weiterhin die **Kontaktbeschränkungen**, vor allem bei Gruppensport bzw. Mannschaftssport, wo sich die Mindestabstände (zu jeder Zeit 1,50 Meter) praktisch nicht umsetzen lassen.
Gemäß den Kontaktbeschränkungen haben zeitgleich beim Breitesport in der Halle **Zutritt**:
Geimpfte, Getestete sowie **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**. Des Weiteren dürfen noch **maximal 10 Ungeimpfte** dabei sein. Sie werden ohnehin getestet vorab.

Im **Außenbereich** gilt beim Sport **weder** bei Vorwarn- **noch** bei der Überlastungsstufe **2G oder 3G**.
Aber es gelten auch hier die **Kontaktbeschränkungen**.
Gemäß den Kontaktbeschränkungen können zeitgleich beim Breitensport auf dem Sportplatz zusammen Sport treiben:
Geimpfte, Getestete sowie **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**. Des Weiteren dürfen **noch maximal 10 Ungeimpfte** dabei sein.

Der Nachweis darf abgerufen werden. Besteht der Betreiber der Sportstätte und/oder Veranstalter auf Tests (im Rahmen seines Hausrechts) bzw. auf Nachweise, ist dem Folge zu leisten.

ÜBERLASTUNGSSTUFE

Bei der **Überlastungsstufe** gilt für jeglichen Sport **im Innenbereich stets 2G**.
Im **Außenbereich** greifen die **verschärften Kontaktbeschränkungen**. Dann haben nur noch Geimpfte, Genesene, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie **2 Ungeimpfte** verschiedener Hausstände Zutritt zum gemeinsamen Sport.

Gerade die Mannschaftssportarten sind somit besonders betroffen von den Kontaktbeschränkungen, weil die Aktiven in Bewegung sind und die erforderlichen Mindestabstände kaum oder gar nicht eingehalten werden können.

Hygienekonzepte für Sportstätten und Veranstaltungen sind **Pflicht**, genehmigt werden müssen sie nicht (wenn unter 1.000 Teilnehmer/Besucher). Aber man muss sie bei Kontrollen vorweisen können.

Im **Innenbereich** ist regelmäßiges **Lüften** Pflicht. Dies muss genauso in den **Konzepten** dargestellt werden wie die **Umsetzung der Hygienevorgaben** (Mindestabstände, Kapazitäten, Desinfektionsmöglichkeiten, usw.).

Kontakte müssen bzw. sollten drinnen wie draußen stets **erfasst** werden.

Maskenpflicht besteht überall dort, wo die Mindestabstände nicht eingehalten werden können. **Ausgenommen** sind sportlich Aktive, auch sportlich aktive Schüler im Sportunterricht müssen weiterhin KEINE Maske tragen.

Mitgliederversammlungen sind aktuell möglich mit **3G**, das Ministerium **prüft** das aber noch. Kontakte müssen erfasst, feste Sitzplätze vorhanden sein und Mindestabstände stets eingehalten werden können (die Raumgröße sollte entsprechend gewählt werden). Hygienevorgaben etc. sind auch hier zu beachten. Online dürfen Mitgliederversammlungen alternativ durchgeführt werden. Dies ist laut Gesetzgeber aufgrund der Pandemie weiterhin zulässig.

Wir hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen konnten,
sonst bitte immer auch in unsere **Corona-Infosammlung** schauen. Sie ist in der Regel tagaktuell:
https://kreissportbund.net/news/informationen-coronavirus/

Hier finden Sie zudem **tagesaktuell neben der Sieben-Tage-Inzidenz** vor allem auch die **Hospitalisierungsrate** und die ebenso für die Inkraftreten von **Vorwarn- und Überlastungsstufe** entscheidenden Grenzwerte bei der Auslastung von **Krankenhausbetten** mit Covid-19-Patienten im **Normal-** und im **Intensivstationsbereich**. Wird der Grenzwert (egal welcher der drei) an drei Tagen in Folge erreicht, tritt die jeweilige Stufe am dann übernächsten Tag in Kraft (3+2-Tage-Regel).

Für Rückfragen: 0176-49041676 (Stephan Klingbeil)